

1.Mannschaft:

Mehr drin war im Heimspiel der Bayernliga Süd für Aufwärts Donauperle Straubing gegen MBB Augsburg, Endergebnis 2:6 (3116:3254).. Schmerzlich vermisst wurde der privat verhinderte, bislang beste Einzelspieler Hans – Jürgen Vörtl, mit dem mindestens ein Teilerfolg realistisch gewesen wäre. Der für ihn aushelfende Florian Lautenschlager konnte ihn erwartungsgemäß nicht ersetzen, sein Einbruch auf den beiden letzten Durchgängen nach noch passablen ersten beiden Bahnen war in der Gesamtholzzahl in diesem Spiel entscheidend (Endergebnis 427 mit 309 – 118 – 19). Für die beiden Mannschaftspunkte verantwortlich waren der Tagesbestleistung spielende Michael Bachl mit 568 (358 – 210 – 0) und der kämpferisch hervorragende Dalibor Majstorovic mit 546 (357 – 189 – 6). Benedikt Schmid vergab leichtfertig seinen Mannschaftspunkt, Endergebnis bei ihm 533 (346 – 167 – 6). Im Abräumspiel überzeugend war Tobias Stauber mit 525 (338 – 187 – 0), leider ohne Fortune und knapp im Duell unterlegen. Ohne Chance war der dieses Mal nicht überzeugende Andreas Kattinger mit 517 (343 – 174 – 2). Realistisch betrachtet war dieses Spiel wohl die letzte Chance Punkte in dieser Saison zu holen. Da Hans-Jürgen Vörtl aufgrund einer bevorstehenden OP länger ausfallen wird und es bei Anton Schwarzensteiner ungewiss ist, wann er wieder ins Geschehen eingreifen kann, wird man die letzten beiden Spiele in 2019 mit Ersatz der zweiten Mannschaft bestreiten müssen. Es gilt sportlich aufzutreten und die Moral intakt zu halten in den beiden folgenden weiten Auswärtsfahrten.

2.Mannschaft:

Ein Unentschieden gab es im Spiel der Kreisklasse B Donau Nord zwischen dem ESV Plattling gemischt und Aufwärts Donauperle gemischt. Mit 3:3 (1904:1930) teilte man die Punkte auf. Wieder wurde ein Gesamterfolg etwas leichtfertig vergeben, denn zwei Einzelduelle mehr wären durchaus drin gewesen. Für den Auswärtspunkt aufgrund der höheren Gesamtholzzahl war hauptverantwortlich Thomas Schwarzensteiner, der mit 522 (357 – 165 – 10) eine vorzügliche Leistung bot und alle vier Sätze gewinnen konnte. Katja Kattinger bestätigte mit 479 (323 – 156 – 13) dass das Ergebnis der Vorwoche kein Zufall war und nur ein schwächerer Satz unter 100 Holz verhinderte ihren ersten 500er. Im Vergleich zum Samstag etwas besser war Florian Lautenschlager mit 475 (338 – 137 – 19), dennoch ist gerade bei ihm noch deutlich „Luft nach oben“. Bei Ernst Bachl differieren Trainings- und Spielergebnisse, mit 454 (326 – 128 – 15) blieb er doch unter seinen Möglichkeiten. Weiterhin verharrt man im Mittelfeld der Tabelle.